

# **Bericht Carrosserie-Spengler/in 2023**

## **„reibungslos“**

Ein reibungsloser Ablauf an der QV 23. Nach dem wir im vergangenen Jahr noch einige Hürden zu bewältigen hatten, verlief die diesjährige Prüfung ohne nennenswerte Zwischenfälle. Dieses Jahr konnten wir uns ausschliesslich auf die neue Bildungsverordnung konzentrieren und auch die Teile wurden frühzeitig angeliefert. Die Prüfungen nach der neuen BiVo sind mehr dem Alltag angepasst und in mehrere Posten unterteilt. Die vielen Posten benötigen mehr Einsatztage für die Experten sowie eine grössere Anzahl an Fahrzeugen, an denen die Arbeiten ausgeführt werden. Wir müssen an jedem Posten über die gesamte Prüfungsdauer mindestens zwei Experten stellen. Dafür musste ich jeden verfügbaren Experten mit drei bis vier Tage einplanen. Zu meiner grossen Freude durfte ich mich voll und ganz auf mein Expertenteam verlassen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle Experten.

Auch dieses Jahr durfte ich mich wieder auf die vorbildliche und seriöse Vorbereitung von unserem üK-Leiter Andreas Arnold und Berufskundelehrer Kurt Zihlmann verlassen. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz sorgen sie für beste Voraussetzungen.

Die Kandidaten haben diese Voraussetzungen zu nutzen gewusst und haben alle bestanden. Die Leistungen an den praktischen Prüfungen waren allgemein sehr erfreulich und stimmen für die Zukunft in unserem Gewerbe zuversichtlich. Etwas weniger erfreulich waren die Leistungen an den schriftlichen Prüfungen. Diese sind teilweise sogar sehr bedenklich.

Gleich 7 Kandidaten haben mit einer Note zwischen 4.7 und 5.0 zu überzeugen gewusst. Dieses Jahr durften wir auch wieder 2 Diplome mit der Note 5.0 verteilen. In der praktischen Arbeit wussten 7 Kandidaten mit einer Note über 5.0 zu überzeugen. Die Bestnote war eine hervorragende 5.6, die tiefste Note eine 4.2. In der Berufskunde hatten leider auch 10 Kandidaten ungenügende Noten. Die Bestnote war eine 4.6, die tiefste Note eine 2.7.

Die QV-Feier wurde in der Berufsschule in Zofingen durchgeführt. Dabei wurden wir vom MENSA-Restaurant der BWZ Zofingen verköstigt, welches mit einem tollen Angebot zu überzeugen wusste und so wurde es zu einem gelungenen und würdigen Abschluss für die Kandidaten.

Bei der VPA (Berufswettbewerb) wie auch bei der QV-Vorbereitung konnten wir einige vielversprechende Kandidaten beobachten, hatten aber auch einige Kandidaten, die an ihre Grenzen kamen.

## **„auf geht's in Runde 2“**

Nicht nur für die Kandidaten, auch für uns ist das QV jedes Jahr eine Herausforderung. So waren wir mit dem einen oder anderen nicht zufrieden. Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden wir 2024 gewisse Anpassungen in der Planung vornehmen.

Nun schauen wir optimistisch und motiviert in die Zukunft und freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

Ihr Chefexperte Carrosserie Spengler/in

Reto Siegrist